

Dringliche Interpellation „Wettbewerb Gemeindezentrum“

Auszug aus dem ER-Protokoll vom 5.3.2018, Antwort auf die Fragestunde „Wettbewerb Gemeindezentrum“ von Kurt Lanz, SP

GR Rolf Wehrli: Die Architekten bekommen ein Programm und darin stehen klar die Sachen, so wie wir es gerne hätten. Das sind unter anderem der Perimeter, der Baukörper und das Raumprogramm. Man kann dazu auch Pflichtenheft sagen, welches unbedingt erfüllt werden muss. Selbstverständlich haben die Architekten noch einen gewissen Spielraum, um ihre Ideen zu verwirklichen. Das Pflichtenheft wird aber vor dem Wettbewerb erarbeitet und vom Gemeinderat abgesegnet. Danach geht es an die ausgewählten Architekten. Das ist nicht öffentlich.

Das Gemeindezentrum ist ein Bau von grossem öffentlichem und politischem Interesse. Diverse Themen zum Gemeindezentrum wurden von den Parteien bereits diskutiert, so z.B.:

- Tiefgarage
- Kindergarten
- Holzkonstruktion

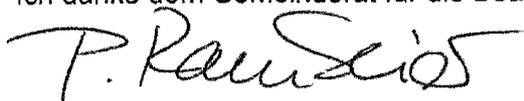
Aus den Zitaten verschiedener ER-Protokolle (siehe Anhang) wird deutlich, dass der GR den Architekturwettbewerb und die Festlegung des Pflichtenhefts für den Wettbewerb ohne Beteiligung der Öffentlichkeit durchführen will. Erst nach der Prämierung des Siegerprojektes werden die Kriterien und Anforderungen an das Gemeindezentrum veröffentlicht. Der politische Prozess beginnt mit der Vorlage für den Baukredit im ER.

Wir sind der Meinung, dass es für den Planungsprozess förderlich ist, wenn der GR früher und transparenter über die geplanten Funktionen des Gemeindezentrums informieren kann. Sei es, dass die Kriterien des Pflichtenheftes zugänglich gemacht werden oder dass – wie für die Planung Salina Raurica Ost – die Meinungen der Parteien in einer Umfrage oder Begleitkommission abgeholt werden.

Meine Fragen

- Ist der GR gewillt, transparenter über die Kriterien im Pflichtenheft des Architekturwettbewerbs zu kommunizieren?
- Ist der GR gewillt, die Meinungen der Parteien bereits im Vorfeld des Wettbewerbs abzuholen?
- Wenn ja, in welcher Form?
- Wenn nein, zu welchem Zeitpunkt wird das gemacht?

Ich danke dem Gemeinderat für die Beantwortung meiner Fragen.



Petra Ramseier
Fraktion der Unabhängigen und Grünen

Anhang: ER-Zitate

ER-Sitzung vom 3. April 2017, Beantwortung des Postulates Nr. 2992, Mauro Pavan
Folgende weitere Nutzungen im Gemeindezentrum sollen berücksichtigt werden:

- *Bibliothek, Ludothek*
- *Grosse Einstellhalle im Untergeschoss*
- *Baufeld für Annexbau (etappierte Realisierung möglich)*
- *Einbezug eines Doppelkindergartens auf dem heutigen Grundstück der Gemeindeverwaltung*

ER-Sitzung vom 18. Dezember 2017, GR Stephan Burgunder:

Nun sind wir an der Erarbeitung des Pflichtenheftes und im nächsten Jahr ... wird ein Wettbewerb durchgeführt, juriert, ein Siegerprojekt bestimmt und anschliessend beginnt der politische Prozess.

ER-Sitzung vom 29. Januar 2018:

Der ermittelte Raumbedarf wird ebenfalls zur Durchführung des Architektur-Wettbewerbs dienen. Danach wird die Ausstellung der Projekte stattfinden, wo das detaillierte Raumprogramm zu sehen sein wird. Der notwendige Kredit für die Projektierung wird dann dem Einwohnerrat vorgelegt.